

Oberland: Wandern statt Skifahren

BERN. Den Berner Skigebieten fehlten wegen dem milden Winter die Skigäste. Doch Ausflügler machten den Verlust teilweise wett.

«Es war nie länger als zwei Tage richtig Winter, deshalb kam nur mässig Winterstimmung auf», sagt Urs Pfenniger, Direktor von Adelboden-Frutigen Tourismus. Die Anlagen im Berner Oberland wiesen laut Seilbahnen Schweiz per Ende Februar 5,9 Prozent weniger Besucher und 7,4 Prozent weniger Umsatz als im Vorjahr aus. Im nationalen Vergleich stehen sie laut Seilbahnen Schweiz dennoch am besten da: Gesamtschweizerisch verzeichneten die Anlagen 9,5 Prozent weniger Gäste und 11,2 Prozent weniger Umsatz.

«Über den ganzen Winter gesehen hatten wir fünf Prozent weniger Skifahrer, aber

die Ausflugs Gäste haben diesen Ausfall fast kompensiert», sagt Christoph Egger, Direktor der Schilthornbahn. Das gilt etwa auch für die Niederhornbahn oder Meiringen-Hasliberg: Dank Schlittlern, Winterwanderern, Spaziergängern oder Trotti-Bikern hielt sich der Umsatzausfall in Grenzen.

Besonders hart trifft der milde Winter aber die kleineren Skigebiete. «Uns fehlen ungefähr die Hälfte der normalen Einnahmen», sagt Fritz Mürner, Betriebsleiter der Grimmelalpbergbahnen Diemtigtal. Wegen des Schneemangels konnten sie den Betrieb erst Mitte Januar aufnehmen. Auch die jüngsten Schneefälle werden die verpassten Umsätze nicht mehr wettmachen. «Die Ferien sind vorbei, der Schnee kommt zu spät», so Mürner. Immerhin lassen die frühen Ostern die Skigebiete noch auf einen versöhnlichen Saisonabschluss hoffen. **KAF**



Den Berner Skigebieten (Bild: Adelboden) fehlten wegen des milden Winters die Skigäste. **KEYSTONE**

DNA: Bundesgericht pfeift Kapo Bern erneut zurück

BERN. Das Bundesgericht hat die Kantonspolizei Bern im Zusammenhang mit der Erstellung eines DNA-Profiles ein weiteres Mal in die Schranken gewiesen. Sie wollte von einem Mann ein DNA-Profil erstellen, der an Demos teilgenommen und sich der Polizei vor der Reitschule in den Weg gestellt hatte. Das DNA-Profil diene in diesem Fall nicht der Aufklärung eines laufenden

Verfahrens. Vielmehr sollen vergangene und zukünftige Straftaten damit leichter aufgeklärt werden können.

Die Erstellung eines DNA-Profiles für solche Zwecke sei grundsätzlich möglich, so das Bundesgericht. Allerdings müssten die bereits begangenen Taten eine gewisse Schwere haben. Gemäss Kantonspolizei wurde die Praxis bereits entsprechend angepasst. **SDA**



Berner Grafiker stellen aus

BERN. Zahlreiche Berner Grafiker, Illustratoren, Game-Designer und Künstler zeigen ihr Schaffen an der Grafik 16, der Werkschau für Grafikdesign in der Schweiz. Einer von ihnen ist Ivan Reber aus Merzligen (siehe Bild). Zu sehen sind die Arbeiten von 130 nationalen und internationalen Künstlern. Die Ausstellung findet vom 17. bis 20. März in der Maag-Halle in Zürich statt. **SMÜ/FOTO: IVAN REBER**

ANZEIGE

Lindt

FROHE OSTERN

Noch nie war Schenken an Ostern so persönlich!

Besuchen Sie uns am Lindt-Stand in Ihrer Nähe und geben Sie Ihrem Lindt GOLDHASE einen persönlichen Namen. Ein Kalligraf erstellt vor Ort eine handgeschriebene Etikette mit Ihrem Wunschnamen.

Tourdaten (jeweils von 10-19h):

Mi	09.3.	Bahnhof SBB Basel
Do	10.3.	Hauptbahnhof Zürich
Fr	11.3.	Bahnhof Bern
Sa	12.3.	Bahnhof Luzern